

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Karl-Günter Petry
Rathaus Friedrichsdorf

19.10.2020

Sehr geehrter Herr Petry,

bitte nehmen Sie folgende Anfrage der FDP-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 02.11.2020:

Anfrage Weihnachtsmarkt

Wie wir der Taunus Zeitung vom 17.10.2020 entnehmen konnten, hat die Verwaltung die Organisation eines Weihnachtsmarkts in abgespeckter, d.h. Corona-Version noch nicht ganz abgesagt. Wir begrüßen das sehr und fragen daher den Magistrat:

1. Welche Veranstaltungsorte wurden bisher auf ihre Tauglichkeit hin überprüft? Wurde das Außengelände des Sportparks in die Betrachtung einbezogen? Lässt sich hier eine Zugangskontrolle einrichten? Oder wäre ein kleiner Markt auf Schulhöfen oder in Kita-Höfen und -Gärten, auf Parkplätzen (von Supermärkten o.a.) denkbar?
2. Spricht etwas gegen viele dezentrale kleine Lösungen? Andere Städte haben eine rege Kneipenszene, wo Kontakte auch jetzt nachverfolgt werden können. Friedrichsdorf könnte analog dazu temporär punktuelle kleine Weihnachtsmarktstände zulassen.
3. Wurde mit Friedrichsdorfer Vereinen gesprochen, ob sie möglicherweise sehr kurzfristig bereit wären, an der Gestaltung mitzuarbeiten, gegen Gebühren ihre Plätze zur Verfügung zu stellen und auf diese Weise wenigstens einige ihrer Einnahmeausfälle aufzufangen? Mit welchen Vereinen wurde gesprochen?
4. Plant die Stadt eventuell Ersatz in Form von anderen weihnachtlichen Veranstaltungen, bei denen sich die Abstands- und Nachverfolgungsvorschriften leichter einhalten lassen? Wir denken an Konzerte, Lesungen, einen virtuellen Glühweintreff und vieles mehr.
5. Hat die Stadt andere weihnachtliche Marketing-Ideen entwickelt, die die Friedrichsdorfer und auswärtige Besucher zum Bummeln in Friedrichsdorf einladen? Evtl. zusammen mit dem sehr regen Gewerbeverein?

Mit freundlichen Grüßen

Evelyn Haindl-Mehlhorn
Fraktionsvorsitzende